

## Heimat

Hier kocht der Wein, hier winkt ein gutes Haus,  
Hier steht die Wolke mittagweiß im Wind,  
Der Hirte führt dich in sein Tal hinaus,  
Wo die Gesichte deiner Jugend sind.

Hier braust dein Quell, hier blüht dein Weizenkorn,  
Der Seelenfalter wiegt sich durch die Luft,  
Die Au ergrünt, du schlürfst der Halde Duft,  
Hier stößt die Fabel in ihr goldnes Horn.

Verhalten rinnt das Harz, ein Vogel schreit,  
Die Stille küßt dich mit dem Sonnenmund,  
Von Blumenschätzen gleißt der Honiggrund,  
Und Dörfer künden alte, wunderbare Zeit.

Verwunschne Burgen stehen hoch im Licht,  
Voll Trunkenheit, bespült von großem Blau.  
Aus tiefen Fenstern neigt sich ein Gesicht,  
Vernarbt von Abenteuern, seltsam aschengrau.

Froh rollt ein Wagen auf glückhafter Fahrt —  
Die grünen Berge öffnen ihre Tore weit  
Und atmen kühl aus Steinversunkenheit,  
Und Wasser schweigen, tief und traumbewahrt.

Friedrich Schnack